



HG **GV** Interessensvertretung der Haus-,
Grundbesitzer und Vermieter
NÖ West - ZVR: 496399349

Newsletter 6/2026

Gratis Information für Mitglieder und Freunde der HG

Bonitätsgeprüfte Mieter durch den InfoPass des KSV

Vermieten Sie bevorzugt an Nutzer die vorab einen MieterInfo Pass des KSV vorlegen können!

Wirtschaftlicher Nachweis für Mieter die Ihrem zukünftigen Vermieter schon vorab einen KSV1870 InfoPass vorlegen um Ihre Zahlungsfähigkeit nachzuweisen.

Dieser sorgt von Anfang an für mehr Sicherheit zwischen Vermieter und Mieter.

Dieses Dokument ist eine objektive Information über die finanzielle Verlässlichkeit der Interessenten und ist einfach und sicher online zu bestellen.

Der InfoPass für Mieter ist

- ein kompakter Überblick Ihrer finanziellen Zuverlässigkeit.
- ein fundierter Beleg, der von Vermietern als **Beweis für Ihre Vertrauenswürdigkeit** positiv bewertet wird.
- eine Orientierungshilfe für mehr Sicherheit zwischen Mieter und Vermieter.
- einfach und online zu bestellen und zu beziehen.
- Ihr Vorteil bei Vermietern,
- Möchten Vermieter sichere wirtschaftliche Entscheidungen treffen, so geht es dem Mieter um einen guten, verlässlichen Eindruck. Denn für eine Wohnung gibt es oft mehrere Bewerber. In dieser Situation kann sich der InfoPass als Ihr Vorteil erweisen. Sie schaffen Vertrauen durch objektive Informationen und geben dem Vermieter jene Sicherheit, die er sich wünscht.

Der InfoPass für Mieter enthält jene Informationen, die für die Entscheidungsfindung von Vermietern nötig sind.

Zur Besorgung des InfoPass für Mieter braucht der Mietinteressent:

- eine gültige E-Mail-Adresse - diese dient zur gegenseitigen Kommunikation.
- ein Handy mit SMS-Empfang - funktioniert ausschließlich mit österreichischer Mobilnummer.
- einen gültigen Lichtbildausweis - Reisepass, Personalausweis oder Führerschein im Scheckkartenformat.
- eine der folgenden Zahlungsarten - Kreditkarte, PayPal, eps oder Paysafecard.

Kosten belaufen sich auf € 48,-/Person

<https://www.ksv.at/ksv-auszug/infopass-mieter>

Immobilienpreisspiegels 2026.

Der Immobilienmarkt hat sich 2025 langsam wieder von den Tiefen der vergangenen Jahre erholt“, sagte Roman Oberndorfer, in der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), bei der Präsentation des Immobilienpreisspiegels 2026.

Zahl der Immobilienkäufe 2025 deutlich gestiegen, Wohnsegment im Fokus

„2025 ist die Zahl der bundesweiten Immobilientransaktionen im Vergleich zum Jahr davor um erfreuliche 8,98 Prozent auf 91.000 gestiegen“: „Besonders deutlich ist der Anstieg beim Erwerb von Wohnimmobilien: Dieser beträgt satte 20,96 Prozent. Das ist für den Markt ein durchweg erfreulicher Prozess.“ Lediglich beim Kauf von Bauland gab es einen leichten Rückgang von 3,66 Prozent zu verzeichnen.

Steigende Nachfrage nach Bestandsimmobilien

Mit einem Preisanstieg von rund 1,23 Prozent bei Eigentumswohnungen im Erstbezug und einer Preissteigerung von 1,82 Prozent bei gebrauchten Immobilien bleiben bereits genutzte Gebäude – auch Bestandsimmobilien genannt – mit einem durchschnittlichen Preis von 2.278,72 Euro pro Quadratmeter weiterhin günstiger als Neubauten. Diese erzielen derzeit einen Quadratmeterpreis von 3.602,97 Euro.

„Die Nachfrage nach Bestandsimmobilien wird größer, die Preise ziehen an“, fasste Makler-Branchensprecher Mario Zoidl Detailergebnisse des WKÖ-Immobilienpreisspiegels 2026 zusammen.

„Bei neuwertigen Mietwohnungen sind die Preise im Schnitt um 2,04 Prozent gestiegen. Wohnungen dieser Kategorie wurden bundesweit im Durchschnitt um 9,49 Euro pro Quadratmeter vermietet“. „Wir befinden uns daher 2025 in einem durchweg gesunden Immobilienmarkt, da Angebot und Nachfrage noch in einem ausgewogenen Verhältnis stehen. Das zeigen die Zahlen sehr deutlich.“

Der österreichische Immobilienmarkt 2025 – Experten-Fazit

„Der Immobilienmarkt in Österreich hat sich im abgelaufenen Jahr langsam erholt. Es zeigt sich deutlich, dass er sich gesund und vernünftig entwickelt“, zogen Fachverbandsobmann Roman Oberndorfer und sein Stellvertreter Mario Zoidl Fazit.

„Steigende Transaktionszahlen, moderat gestiegene Preise, verbunden mit realistischen Preisvorstellungen auf Verkäuferseite und ebensolchen Finanzierungsvorstellungen bei Käuferinnen und Käufern – das Vertrauen in den Immobiliensektor ist sichtbar gewachsen. Die Menschen bauen wieder auf Immobilien als stabile und sichere Wertanlage und als Basis für den Vermögensaufbau.“

Immobilienwirtschaft fordert rasche Reformen

„Ohne rasche Reformen und Gegenmaßnahmen wie einen echten Sanierungs- und Neubauturbo, der Reparatur der Wertsicherungsklausel über Erleichterungen bei kostentreibenden Baunormen, Förderungs- und Rechtssicherheit bis hin zu besseren rechtlichen Rahmenbedingungen, kann sich die Situation am Markt jedoch rasch ins Gegenteil verkehren“, warnten Oberndorfer und Zoidl.

„Für eine beständige Entwicklung am Markt braucht es dringend Maßnahmen, die Neubau und Sanierungen erleichtern. Denn wir wissen, dass das Angebot die Nachfrage nicht mehr lange decken kann. Dann sinkt das Angebot, die Nachfrage steigt und die Preise schießen nach oben. Dem muss effektiv entgegengewirkt werden.“

So kann der WKÖ-Immobilienpreisspiegel 2026 bezogen werden.

Der Immobilienpreisspiegel 2026 ist zum Preis von 59 (für WKO-Mitglieder: 49) Euro zzgl. USt und Versandkosten beim Fachverband der Immobilien- und Vermögenstreuhänder der Wirtschaftskammer Österreich (WKÖ), Wiedner Hauptstraße 57/2/2/5, 1040 Wien, erhältlich.

Bestellungen per E-Mail an bestellung-immo@wko.at,

Zum richtigen Vermieten brauche ich:

- Mietvertrag neueste Fassung
- Plan 1:100 leserlich
- Energie Ausweis max. 10 Jahre
- Elektro Befund max. 10 Jahre
- Mieter und Schlüsselübergabe erst nach Bonität Prüfung

Stammtisch HGV

(Sprechtage 2026)

Gasthaus Philipp, 4300 St. Valentin, Hauptplatz 19

Kostenlose Auskunft für unsere Mitglieder in Haus-, Grund- und
Wohnungsangelegenheiten

jeden 2. **Dienstag** im Monat von 17 bis 19 Uhr

Dienstag, 9. Juni

Dienstag, 8. September

Dienstag, 14. Juli

Dienstag, 13. Oktober

August kein Sprechtag

Dienstag, 10. November

Wir sind auch bei der

Einkaufsnacht

am 2. Juli 2026

mit einem Stand vertreten,
würden uns über regen Besuch freuen.

Obmann: Wilhelm Ossmann, 4300 St. Valentin
Tel.: 0664-211 8926, E-Mail: wilhelmossmann382@gmail.com

Falls Sie eine E-Mail Adresse besitzen bitte bekanntgeben.

www.hgv-noe-west.at